

	<p>Objekt: Ornamentstein mit Perlstab</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Mittelalterliche Skulpturen, Skulptur und Plastik, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: WLM 14168 f</p>
--	---

Beschreibung

In Unterregenbach bei Schwäbisch Hall befand sich in ottonischer Zeit ein größerer Klosterkomplex, von dem heute nurmehr Reste der Bauplastik zeugen. Dieses Bruchstück eines Ornamentsteines stammt aus einem Palmettenfries. Die wirtelförmige Perle grenzt rechts an einen Rechteckblock, der den Abschluss des Frieses markierte. Auf dem Perlstab sieht man Spuren einer Palmette wie bei einem weiteren Ornamentstein in der Sammlung des Landesmuseum (WLM 14168 a).

Grunddaten

Material/Technik: Lettenkeuper-Sandstein
Maße: H. 12 cm, B. 20 cm, T. 18 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	980 n. Chr.-1020
	wer	
	wo	
Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Unterregenbach
[Zeitbezug]	wann	Romanik (950-1250)
	wer	
	wo	

[Zeitbezug]	wann	11. Jahrhundert
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	901 n. Chr.-1000
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Architekturelement
- Bauplastik
- Fries
- Palmette

Literatur

- Württembergisches Landesmuseum, Meurer, Heribert (Bearb.) (1989): Die mittelalterlichen Skulpturen Bd. I. Stein- und Holzskulpturen. Stuttgart, Katalog Nr. 14